



Käthe-Kollwitz-Schule

Förderschule
Schwerpunkt Lernen sowie
Körperliche und Motorische Entwicklung



Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (Stand: 01.08.2011)

1. Ausschuss „Arbeits- und Gesundheitsschutz“

- zum Schuljahr 2011/12 installiert die KKS einen Ausschuss „Arbeits- und Gesundheitsschutz“. Diesem gehören an:
 - o der/die Sicherheitsbeauftragte
 - o der/die Erste-Hilfe-Beauftragte
 - o ein Personalratsmitglied
 - o ein Mitglied des Schulvorstandes
 - o die Hausmeisterin
 - o der Schulleiter

Der Ausschuss tagt einmal im Schuljahr in den ersten Schulwochen und bei Bedarf.

Aufgaben des Ausschusses

- Schulbegehung mit Sicherheitsüberprüfung und Gefährdungsbeurteilung gemäß der vom Kultusministerium empfohlenen Checklisten
- Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes
- Erstellung eines Hygieneplans
- Durchführung und Auswertung von Brandschutz- und Alarmübungen
- Bedarfsmeldung an den Schulträger über notwendige Sicherheitstechnik (z.B. Absauganlage für den Werkraum, Alarmsignal)
- Planung von regelmäßigen Erste-Hilfe-Kursen für das Kollegium (Erste-Hilfe-Beauftragte)

Über die Sitzungen wird ein Protokoll erstellt und im Ordner „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ abgelegt.

2. Beauftragungen

Sicherheitsbeauftragte:	Frau M. Niebert.
Beauftragte für Erste Hilfe:	Frau G. Palm
Brandschutzbeauftragter:	N.N.
Beauftragte für Gefahrstoffe:	nicht erforderlich
Strahlenschutzbeauftragte:	nicht erforderlich

Für Maßnahmen oder Gefährdungsbeurteilungen, die auf örtliche Gegebenheiten bezogen sind, setzen sich die jeweiligen Beauftragten mit dem/der Sicherheitsbeauftragten der jeweiligen Schule (Anne-Frank-Schule und Eugen-Naumann-Schule) in Verbindung.

3. Rund um die Erste Hilfe (Sanitätsdienst)

Alle Regelungen im Zusammenhang mit Verbandkästen in der Käthe-Kollwitz-Schule Bergen richten sich nach den Vorschriften des Niedersächsischen Kultusministeriums „Sicherheit und Gesundheitsschutz in Schulen“.

(siehe: http://www.nibis.de/~auge/seiten/themen/themen_start.html)

Bestand

- Ein Verbandkasten ist jederzeit zugänglich im Erste-Hilfe-Bereich
- In bestimmten Fachräumen (Werkraum, Sporthalle, Küche...) befindet sich ein Erste-Hilfe-Schrank
- Es gibt zwei Verbandtaschen für Ausflüge und Klassenfahrten pro Standort
- Einmalkühlkissen befinden sich in den Erste-Hilfe-Schränken
- Die Verbandkästen sind laut DIN-Norm gefüllt

Überprüfung

- Der/die Erste-Hilfe-Beauftragte ist für die Überprüfung der Verbandkästen auf Vollständigkeit und Haltbarkeit einmal pro Schulhalbjahr zuständig

Absprachen

- in der Heisterkamp-Sporthalle wird der Erste-Hilfe-Kasten durch die Stadt Bergen bestückt und überprüft
- Kollegen und Kolleginnen, die Verbandmaterial aufbrauchen, informieren den/die zuständige Kollegen/Kollegin. Diese/r kümmert sich zeitnah um Ersatz
- Notrufnummern hängen in allen Standorten in der Nähe des Telefons aus

Dokumentation

Unfälle und Verbände müssen zeitnah in ein Verbandbuch eingetragen werden. Verbandbücher befinden sich in den Erste-Hilfe-Bereichen der Außenstellen und im Sekretariat. Unfälle müssen im Sekretariat gemeldet werden. Fortbildungsnachweise, Infobroschüren zur Ersten Hilfe etc. stehen in einem Ordner zur Verfügung. Dieser befindet sich in dem Bereich, in dem der/die Erste-Hilfe-Beauftragte hauptsächlich tätig ist (z.Zt.: Außenstelle Anne-Frank-Schule)

Erste-Hilfe-Kenntnisse

Alle drei Jahre weisen alle Mitarbeiter die Teilnahme an einem 8 Doppelstunden umfassenden Ersthelferlehrgang „Grundausbildung in Erster Hilfe“ nach. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Kursteilnahme wird von der Erste-Hilfe-Beauftragten organisiert. Die Erste-Hilfe-Beauftragte erinnert die betreffenden Kolleginnen und Kollegen, wenn die drei-Jahres-Frist abläuft.

Aufzeichnungspflicht

Jede Erste-Hilfe-Leistung im Schulbetrieb ist aufzeichnungspflichtig, sofern kein Arztbesuch stattfindet. Die Aufzeichnung muss in dem Verbandbuch eingetragen werden.